Marktbeobachtung und Wirksamkeit der Abhilfe

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

KI14 · 2 von 80 entsprechen 2,5 Prozent, 6 von 80 entsprechen 7,5 Prozent. Bei der Übungsschwelle ab 5 Prozent löst Woche 39 eine Reaktion aus.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Woche 38	Mindestens 50, Reaktion ab 5 %	2 von 80 · 2,5 %	Unter Schwelle
Woche 39	Mindestens 50, Reaktion ab 5 %	6 von 80 · 7,5 %	Reaktion nötig
Gegenprobe	Mindestens 50	0 Fehler aus 12	Umfang fehlt

Erwartetes Arbeitsergebnis

Ein fortschreibbarer Beobachtungsbestand mit Quote, Reaktionsbedarf und gesonderter fachlicher Entscheidung nach dem Nachtest.

Version, Zeitraum und Grundgesamtheit belegen

Quote, Vergleichbarkeit und getrennte Ereignisentscheidung erfassen

Abhilfe und Wiederaufnahme am neuen Stand prüfen

Marktbeobachtung und Wirksamkeit der Abhilfe

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Führen Sie definierte Beobachtungsfenster mit bestätigten kritischen Fällen und festgelegter Mindestzahl. Leiten Sie Verantwortlichkeit, Abhilfe und Wiederaufnahme getrennt ab.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Systemversion, Zeitraum und verglichene Fallgruppe

Gültige Stichprobe und bestätigte Abweichungen

Mindestfallzahl und Reaktionsschwelle

Beobachtungsquelle und Wirkung im Betrieb

Reaktion, Betreiberunterrichtung und mögliche Meldung

Marktbeobachtung und Wirksamkeit der Abhilfe

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Testauftrag zur Korrektur und Fundort

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Wiederaufnahme oder Wiedervorlage

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin